

Inhalt

Vorwort	9
Brombeeren (<i>Rubus fruticosus</i>)	13
Wie man Naturschützer wird.	16
„Wenn Dich die Bomben erwischen, kommst Du in den Himmel.“	17
Auwald-Abitur.	24
Und wieder Krieg	28
Annäherung an einen neuen Beruf	33
Kiesgrube und Landschaft	36
Im Fluss der Zeit	39
Donaufahrt 1948	40
Die große Au	42
Liebeserklärung an das Strömende	46
Heimat 1987	47
Heimatlust und -verlust	53
Heimat heute	54
Wirtschaftswunder statt Wunder der Natur	57
Verarmtes Land	58
Naturschutz und Wirtschaft	59
Aus den Tagebüchern eines Hofnarren	60
Naturschutz sichert den Wirtschaftsstandort	63
Ein Widerspruch löst sich auf	65
Eine Vision wird Wirklichkeit	69
Das grüne Herz Europas	70
„Natur ist Mehr-Wert“	76
Der Alpengarten	77
Nationalparke in Deutschland	80
Das Naturerbe in Zahlen und Fakten	82

Weckruf im Naturschutz	85
Der heiße Sommer 1969	86
Die Geburtsstunde der Umweltpolitik	88
Der Kanzler, das Wachstum und die Umwelt	92
Die Heiligenstädter Gespräche	93
Liegt mir das gewünschte Bild vor?	96
Ich kann es leider nicht finden	96
Begegnungen auf dem Bauernhof	101
Die Grünen kommen	104
Das Gruhl-Syndrom	107
Annäherungen an die Amtskirche	109
„Naturschutz ist Gottesdienst“	114
Die Umwelt verteidigen	115
Von Bayern nach Bonn	119
Die Stimme der Natur	122
Bauernhöfe auf der Roten Liste	123
Ein weites Feld	124
Aufbegehren gegen den stummen Frühling	126
Agrarprogramme, Lehrstühle und neue Allianzen	129
Auf dem Weg zu einer neuen Agrarpolitik in der EU	131
Der Biolandbau wird hoffähig	132
(M)ein Königsweg?	135
Die Agrarwende	141
Die Agrarkrise, eine Wertekrise	144
Ersatz-Schöpfer? Nein danke!	146
Die nicht rückholbaren Entscheidungen	147
Bauzaun im Kopf	148
„Die Diskontierung der Zukunft“	154
Was haben wir nun aus Wackersdorf gelernt?	155
Streit mit Strauß	157
Vierzig Jahre Waldsterben	158
Ein makabres Jubiläum	159
„Dicke Luft um Weinzierl“	164

Gerettete Landschaften	165
Gegen den Größenwahn – zu Wasser, zu Lande und in der Luft	166
„Ein Schutzbündnis von Vernünftigen“	172
Kaufen ist der sicherste Naturschutz	173
„Weiherlandschaft Wiesenfelden“	176
Es wechseln die Zeiten	177
Umweltschutz kennt keine Grenzen	178
Die ökologische Wiedervereinigung	181
„Für ein Deutschland des Friedens mit der Natur“	186
Alle zerren am Grünen Band	187
„Eine Lebenslinie für Mensch und Natur“	190
Von Stockholm bis Johannesburg	191
Die erste UN-Umweltkonferenz (1972)	192
Stockholm und die Folgen	193
Der Erdgipfel von Rio (1992)	194
Ein Meilenstein der Umweltbewegung	198
Der Weltgipfel für Nachhaltigkeit (2002)	199
Zehn Jahre nach Rio	201
Nachhaltigkeit und Naturschutz	202
Nachhaltigkeit muss Kult werden	203
Berliner Tagebücher: Zwischen Hühnerstall und Reichstag	204
„Wer redet denn noch von Tschernobyl?“	205
Drei Tage im September	207
Lied vom Karpfen	213
Das Grüne Blatt, die Fledermäuse und Arktur	214
Unter den Linden	216
Der Nachhaltigkeitsrat	219
Lindenzeit	222
Zwischen Schein und Sein	225
Umweltpolitik nach dem Terror	227
Raureisfreise	230
Lichtmess	231
Vom „Wert an sich“	233

Faschingsdienstag in Brüssel	234
Im Schloss Bellevue	236
Grenzen ausloten	239
Drei Gedichte	242
Ich hab den Kuckuck gehört	242
Pfingstgeist	243
Mauersegler (Apus apus)	244
Mid-Term-Review	245
Begegnung mit Gorbatschow	247
Der Kanzlerkandidat	251
Nachtigallen am Reichstag	253
Kanzlergespräch	255
Lebensstile	257
Die Zeit ist reif	258
Und wieder eine Wahl	259
Die Wahlgewinnerin	260
Standortbestimmung	261
Umweltverbände – Vordenker und Anwälte der Natur	262
Mega-Thema Umweltschutz	267
Das Klima schlägt um	268
CO ₂ , die neue Währung	269
Das Mammut-Syndrom	272
Ein neues Menschheits-Datum	274
Die Energiewende	277
Der Umbau der Industriegesellschaft	280
Die Klimaveränderung in uns	281
Naturschutz ist eine Frage der Liebe	282
Ein Bekenntnis	283
Gebet an die Elemente	284
Editorische Notiz	285
Vita	287
Anhang	290
Bildernachweis	295